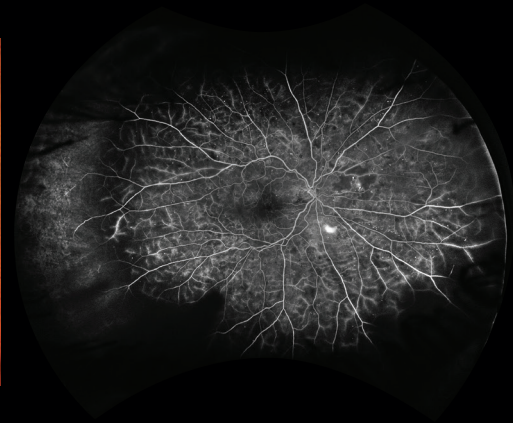


VERBESSERT DIE VERSORGUNG VOR UND NACH EINER KATARAKTOperation



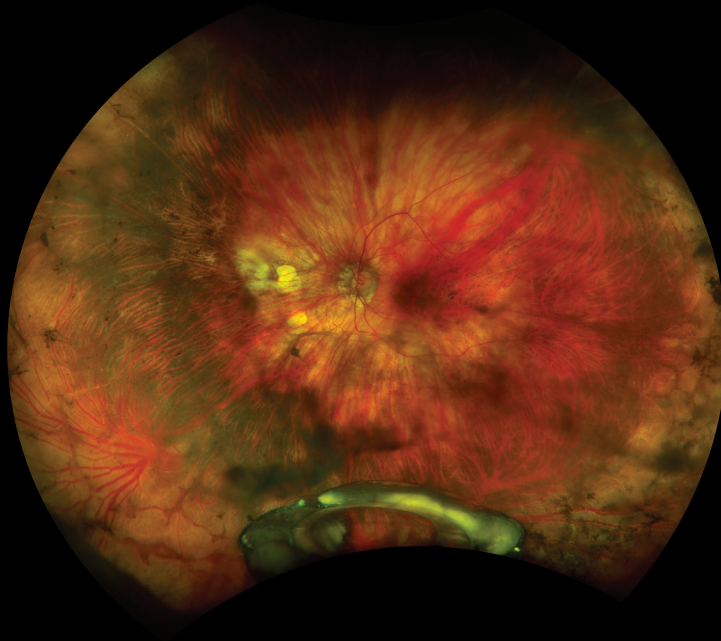
Die multimodale optomap-Bildgebung unterstützt die Beurteilung der Netzhaut vor und nach einer Kataraktoperation.

- Bei 53 % der Augen asymptomatischer Patienten nach einer Kataraktoperation lassen sich mit **optomap** periphere Läsionen (nicht operationsbedingte Netzhautrisse und/oder -ablösungen) feststellen, was darauf hindeutet, dass die verbesserte Sehschärfe erhalten bleibt.¹
- In 85 % der Fälle ist **optomap** auch bei eingetrübten Medien bis hin zu dichten Katarakten des Grades 3+ klinisch nützlich und ermöglicht eine bessere Sichtbarkeit als die klinische Untersuchung, bei der Trübungen die Genauigkeit beeinträchtigen können.^{2,3,4}
- **optomap** schneidet bei der präoperativen Untersuchung von Patienten mit extremer Kurzsichtigkeit, bei denen ein erhöhtes Risiko für eine postoperative Netzhautablösung besteht, besser ab als die B-Scan-Sonographie und ist bei atrophischen Löchern mit der indirekten Ophthalmoskopie vergleichbar.³
- **optomap** liefert in nur 0,5 Sekunden mehr Informationen als herkömmliche Fundusuntersuchungen und Bildgebungssysteme. Damit erfüllt das System die Anforderungen einer stark frequentierten ophthalmologischen Praxis mit Schwerpunkt Vorderabschnitt hinsichtlich Zeitersparnis und Kosteneffizienz.⁵
- Im Vergleich zur präoperativen Untersuchung verbessert **optomap** die Erkennung von Erkrankungen im postoperativen Verlauf deutlich, darunter altersbedingte Makuladegeneration (AMD), Makulalöcher, Netzhautdystrophie sowie myopiebedingte und vaskuläre Anomalien im Zusammenhang mit Diabetes und/oder hypertensiver Retinopathie.¹

„Die Einbindung der Optos UWF™ Netzhautbildgebung in unsere Protokolle zur präoperativen Beurteilung und postoperativen Nachsorge trägt dazu bei, diese Probleme anzugehen, da sie eine effiziente, kostengünstige und patientenfreundliche Untersuchungsmöglichkeit bietet.“

– US Ophthalmic Review, 2017

KLINISCHE ZUSAMMENFASSUNG



optomap farbe rg einer dislozierten Intraokularlinse.

- **optomap** ist ein nicht-mydriatisches, nicht-invasives Verfahren mit klinischen Vorteilen, das mit einer einzigen Aufnahme vier verschiedene Bildkanäle zur Beurteilung bietet. Das System eignet sich insbesondere für ältere Patienten, beispielsweise bei unzureichender Pupillenerweiterung infolge der Einnahme von Alpha-1-Rezeptorantagonisten oder bei Diabetes.⁵
- **optomap** verdoppelt die Erkennungsrate der diabetischen Retinopathie und weist zusätzlich assoziierte periphere Netzhautläsionen nach. Diese führten bei nahezu 10 % der Patientinnen und Patienten zu einer Einstufung in einen höheren Schweregrad der diabetischen Retinopathie, was den Wert eines präoperativen systemischen Screenings unterstreicht.⁶
- **optomap af** (Autofluoreszenz) ist ein wirksames und zuverlässiges Verfahren zur Messung der geografischen Atrophie (GA) und unterstützt Ärzte bei der gemeinsamen Behandlung, der Operationsplanung und dem Erwartungsmanagement.⁷
- **optomap** ermöglicht bei mehr als 90 % der Patienten nach einer Kataraktoperation eine gute Darstellung der peripheren Netzhaut.¹
- Die **optomap**-Bildgebung, die vitreoretinale Befunde eindeutig und konsistent erfasst, erleichtert in Verbindung mit der OptosAdvance™ Auswertungssoftware die Nachuntersuchung, die Überweisung und Patientengespräche.^{4,5}
- Selbst bei komplikationslosen Operationen werden lösliche Entzündungsfaktoren freigesetzt, die die Integrität der Blut-Retina-Schranke (BRB) beeinträchtigen und zu Gefäßundichtigkeiten führen. Sekundäre Netzhautschwellungen und Glaskörpertrübungen lassen sich mit **optomap fa** (Fluoreszenzangiographie) beurteilen. Dies erleichtert die Abklärung häufiger postoperativer Beschwerden wie Mouches volantes und verschwommenes Sehen sowie die Aufklärung von Patienten nach Kataraktoperation oder refraktivem Linsenaustausch.⁸
- **optomap farbe rgb** ist nun auf einigen Optos-Geräten verfügbar. Der klinische Nutzen dieser neuen Modalität ist mit **optomap farbe rg** vergleichbar und der Funduskamera sowie der Mehrfarbendarstellung überlegen.⁹

Referenzen:

1. Schwartz S, Gonzalez CL, Bhandari R, Oliver SN, Mandava N, Quiroz-Mercado H. Retina evaluation with nonmydriatic ultrawide-field color imaging after cataract extraction surgeries in asymptomatic patients. *Ophthalmic Surg Lasers Imaging Retina*. 2015 Jan;46(1):50-5. doi: 10.3928/23258160-20150101-08. 2. Wendy S. Chen, Thomas R. Friberg, Andrew W. Eller, Carlos Medina: Advances in Retinal Imaging of Eyes with Hazy Media: Further Studies. *Invest. Ophthalmol. Vis. Sci*. 2011;52(14):4036. 3. Meng J, Cheng K, Huang Z, He W, Zhang K, Lu Y, Zhu X. COMBINED APPLICATION OF B-SCAN ULTRASONOGRAPHY AND EYE-STEERING ULTRAWIDE FIELD IMAGING TO IMPROVE THE DETECTION OF RETINAL TEARS BEFORE CATARACT SURGERY. *Retina*. 2024 May 1;44(5):810-819. 4. Miao, A., Xu, J., Wei, K. et al. Comparison of B-Scan ultrasonography, ultra-widefield fundus imaging, and indirect ophthalmoscopy in detecting retinal breaks in cataractous eyes. *Eye* 38, 2619–2624 (2024). 5. Peng, J., Zhang, Q., Jin, H. Y., Lu, W. Y., & Zhao, P. Q. (2016). Ultra-wide field imaging system and traditional retinal examinations for screening fundus changes after cataract surgery. *International journal of ophthalmology*, 9(9), 1299–1303. <https://doi.org/10.18240/ijo.2016.09.116>. 6. Silva PS, Horton MB, Clary D, Lewis DG, Sun JK, Cavallerano JD, Aiello LP. Identification of Diabetic Retinopathy and Ungradable Image Rate with Ultrawide Field Imaging in a National Teleophthalmology Program. *Ophthalmology*. 2016 Jun;123(6):1360-7. doi: 10.1016/j.ophtha.2016.01.043. Epub 2016 Mar 2. PMID: 26949120. 7. Froines CP, Saunders TF, Heathcote JA, Pak JW, Chew EY, Blodi BA, Domalpally A. Comparison of Geographic Atrophy Measurements Between Blue-Light Heidelberg Standard Field and Green-Light Optos Ultrawide Field Autofluorescence. *Transl Vis Sci Technol*. 2024 Nov 4;13(11):1. doi: 10.1167/tvst.13.11.1. PMID: 39495181; PMCID: PMC11540041. 8. Baek J, Lee MY, Kim B, Choi A, Kim J, Kwon H, Jeon S. Ultra-Widefield Fluorescein Angiography Findings in Patients with Macular Edema Following Cataract Surgery. *Ocul Immunol Inflamm*. 2021 Apr 3;29(3):610-614. doi: 10.1080/092737948.2019.1691739. Epub 2019 Dec 18. PMID: 31850812. 9. Nagel. Comparison of a Novel Ultra-Widefield Three-Color Scanning Laser Ophthalmoscope to Other Retinal Imaging Modalities in Chorioretinal Lesion Imaging. *Transl Vis Sci Technol*. 2025 Jan 2;14(1):11

optomap ist auf Daytona, California, MonacoPro und Silverstone RGB verfügbar.



Optos UK/Europa
+44 (0) 1383 843350
ics@optos.com

Optos Nordamerika
800 854 3039
usinfo@optos.com

Optos DACH
DE: 0800 72 36 805
AT: 0800 24 48 86
CH: 0800 55 87 39
ics@optos.com

Optos Australia
+61 8 8444 6500
auinfo@optos.com

Kontakt:

